

**Aufgabe: Hören Sie das Interview mit zwei Jugendlichen – einem Jungen und einem Mädchen. Beantworten Sie dann die Fragen.**

- 1) Was ist das Thema des Interviews? – globales Hören**
- 2) Was für Dinge stehen im Zimmer des Mädchens? – selektives Hören**
- 3) Warum streitet der Junge mit seinem Bruder oft? – detailliertes Hören**

Hallo Leute, hier sind wir wieder mit unserer Sendung „ZOOM“. Sag uns, wie du wohnst und wir sagen dir, wer du bist. Also, wie sieht dein Zimmer aus? Wir haben uns umgehört.

Hm ... wie mein Zimmer aussieht? Naja, also ... grundsätzlich hab' ich nicht viel drin, weil ich mag's nicht, wenn mein Zimmer mit so vielen verschiedenen Sachen voll ist. Also, ich bin eher ein ordentlicher Typ. Es macht mich wahnsinnig, wenn so viele Sachen herumliegen. Ich hab' nur wenige Dinge, aber die sind mir dafür sehr wichtig! Also z. B. meine Pokale, die ich beim Tennis gewonnen hab'. Da bin ich sehr stolz drauf. Deswegen stehen die auch alle in meinem Regal.

Naja, eigentlich ist das ja nicht mein Zimmer, weil ich es mit meinem großen Bruder teilen muss. Deswegen kann ich es leider nicht so einrichten, wie ich möchte. Mein Bruder ist ein Fan von der Gruppe Metallica und über seinem Bett hängen viele Bilder von der Gruppe. Aber ich mag diese Musik gar nicht. Deswegen streiten wir uns auch ziemlich oft, mein Bruder und ich. Was mir auch noch sehr wichtig ist, das sind meine alten Spielzeugautos. Die hab' ich alle aufgehoben und die stehen jetzt neben meinen Lieblingsbüchern im Bücherregal.

## **Mögliche Antwort des Prüflings:**

### **1) Was ist das Thema des Interviews?**

- In diesem Interview geht es um Thema Wohnen. Zwei Jugendliche beschreiben dabei ihre Zimmer.
- Im Mittelpunkt dieses Interviews steht das Thema Wohnen. Zwei Jugendliche berichten dabei, wie ihre Zimmer aussehen. Aus dem Interview kann man verstehen, wie unterschiedlich die Jugendlichen wohnen. Außerdem wird es klar, worin die Unterschiede zwischen einem Mädchen- und einem Jungenzimmer bestehen.

### **2) Was für Dinge stehen im Zimmer des Mädchens?**

- Das Mädchen ist ordentlich. Es mag nicht, wenn es im Zimmer viele Sachen sind. Sehr wichtig sind für das Mädchen seine Pokale, die in dem Regal stehen.
- Das Erste, was auffällt ist, dass das Mädchen sein eigenes Zimmer hat. Es ist sehr ordentlich, deshalb mag es nicht, wenn es im Zimmer viele Sachen sind. Was für das Mädchen aber von großer Bedeutung ist, sind es Pokale, die dieses Mädchen beim Tennis gewonnen hat. Da das Mädchen darauf stolz ist, stehen die Pokale im Regal.

### **3) Warum streitet der Junge mit seinem Bruder oft?**

- Der Junge teilt das Zimmer mit seinem Bruder. Die Brüder haben verschiedene Interessen. Der Bruder ist Fan einer Musikgruppe und hat viele Bilder/Poster mit dieser Gruppe im Zimmer. Dem Jungen gefällt es nicht.
- Der Junge hat weniger Glück, weil er das Zimmer mit seinem Bruder teilen muss. Es ist kein seltener Fall, wenn die Geschwister unterschiedliche Interessen haben. Hier ist der ältere Bruder Fan einer Musikgruppe, was dem Jüngeren nicht gefällt. Aus diesem Grund kann es oft zu Konflikten kommen.

## Aufgabenvorschläge:

**Aufgabe 1: Hören Sie sich das Interview einmal an und nennen Sie das Thema des Gesprächs.**

**oder**

**Aufgabe 1: Hören Sie sich das Interview einmal an.  
Wie ist das Thema des Gesprächs? Kreuzen Sie an.**

	Konflikte zwischen den Geschwistern
	Wohnmöglichkeiten der Jugendlichen
	Ordentlichkeit

**Aufgabe 2: Hören sie sich den ersten Abschnitt ein zweites Mal.  
Lösen sie dabei die Aufgaben.**

**1. Im Zimmer des Mädchens ...**

- a) gibt es nicht immer Ordnung.
- b) stehen viele schöne Möbel.
- c) gibt es nur nötige Sachen.

**2. Besonderen Platz nehmen im Zimmer...**

- a) wahnsinnige Sachen
- b) Auszeichnungen für Sportgewinne
- c) Bilder mit Tennisspielern

**oder**

**Aufgabe 2: Hören sie sich den ersten Abschnitt ein zweites Mal an.  
Füllen Sie Stichwortartig das Raster aus.**

Charakter des Mädchens	Hobbys	besonders wichtige Sachen
...	...	...

**Aufgabe 3: Hören sie nun den letzten Abschnitt des Interviews.  
Füllen Sie dabei die Lücken aus.**

Naja, eigentlich ist das ja nicht mein Zimmer, weil ich es mit meinem \_\_\_\_\_ teilen muss. Deswegen kann ich es leider nicht so \_\_\_\_\_, wie ich möchte. Mein Bruder ist ein Fan von der Gruppe Metallica und über seinem Bett hängen \_\_\_\_\_ von der Gruppe. Aber ich mag diese Musik gar nicht. Deswegen \_\_\_\_\_ wir uns auch ziemlich oft, mein Bruder und ich. Was mir auch noch sehr wichtig ist, das sind meine \_\_\_\_\_. Die hab' ich alle aufgehoben und die stehen jetzt neben meinen Lieblingsbüchern im \_\_\_\_\_.

**oder**

**Aufgabe 3: Hören sie nun den letzten Abschnitt des Interviews.  
Machen Sie Notizen zu den Fragen. Berichten Sie darüber.**

↪ Wie sind die Hobbys der Brüder?

↳ Warum streiten Sie oft?

**Aufgabe: Hören Sie das Gespräch zwischen zwei Mädchen (Lisa und Laura) und beantworten Sie dann die Fragen.**

- 1) Wie lange wohnt Laura in Lisas Haus? – selektives Hören**
- 2) Wer gehört zu Lisas Familie? – selektives Hören**
- 3) Warum hat Laura keine Geschwister? – detailliertes Hören**

**Lisa:** Hallo!

**Laura:** Grüß dich!

**Lisa:** Sag mal, du bist doch neu hier im Haus.

**Laura:** Ja, ich bin erst vor einer Woche mit meiner Familie hier eingezogen. Wir wohnen im zweiten Stock. Ich bin die Laura. Und du?

**Lisa:** Ich heiße Lisa und wohne im vierten Stock. Woher kommst du denn?

**Laura:** Ich komme aus Augsburg.

**Lisa:** Aus Augsburg? Du, mein Bruder studiert in Augsburg!

**Laura:** Was? Du hast einen Bruder, der studiert?

**Lisa:** Ja, und ich habe auch eine Schwester. Sie ist die Jüngste, 12 Jahre alt. Sie geht aufs Gymnasium.

**Laura:** Und dein Bruder, wie alt ist er?

**Lisa:** Der ist 20. Hast du auch Geschwister?

**Laura:** Nein, leider nicht. Meine Mutter wollte keine Kinder mehr haben. Manchmal fühle ich mich allein, aber das macht nichts.

**Lisa:** Arbeitet deine Mutter?

**Laura:** Ja, sie ist Lehrerin. Und deine?

**Lisa:** Meine Mutter ist Hausfrau und sie ist immer zu Hause und mein Vater arbeitet als Techniker in Frankfurt. Er kommt nur am Wochenende nach Hause.

**Laura:** Du Lisa, es ist schon spät. Ich muss jetzt leider gehen. Wenn du willst, komm ich dich heute Nachmittag besuchen.

**Lisa:** Super! Wir sehen uns dann!

**Laura:** Tschüs!

**Lisa:** Tschüs! Bis später!